

36. Jahrgang | 2/2015

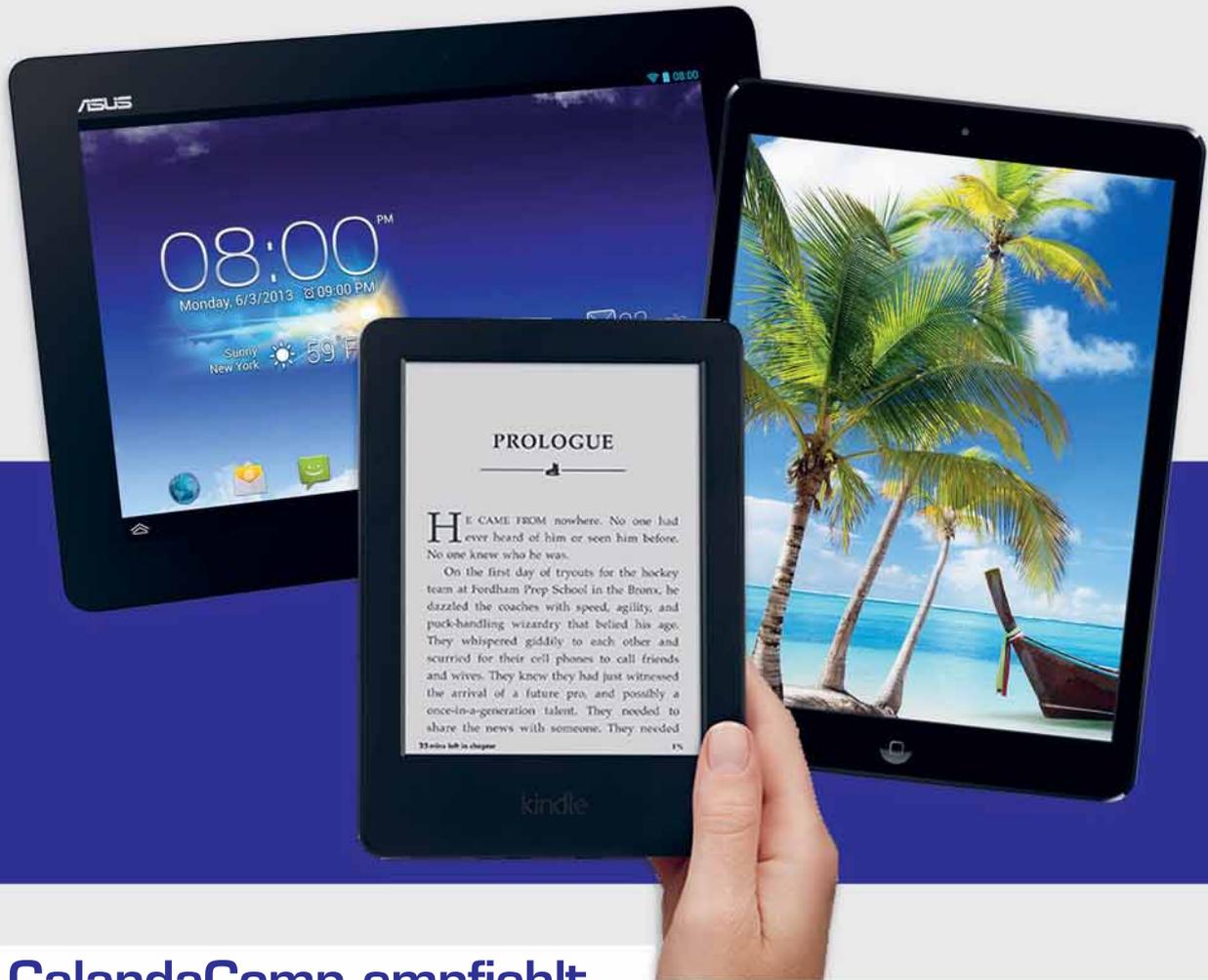
HAUS malans ZEITUNG



Foto: Ch. Meier

Laptop und Bücher können Sie getrost Zuhause lassen

Mit dem passenden Tablet und eBook Reader haben Sie das passende Buch oder die neusten News aus dem Heimatland immer zur Hand - auch under der Palme



CalandaComp empfiehlt...

TABLETS & E-READER

Der praktische Ersatz für's Notebook und Buch in den Ferien

CalandaComp GmbH
Bahnhofstrasse 1
7302 Landquart

081 330 85 25
calandacomp.ch

CALANDA  COMP
MEHR ALS 'WIRD SCHON HINHAUEN'

Inhaltsverzeichnis

Rubrik	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Aus der Redaktion	3
Aus der Ratsstube	5
Aus der Bürgergemeinde	5
Aus der Gemeindekanzlei	7
Aus den Kommissionen	8 – 9
Aus der Schule	11
Aus den Vereinen	13 – 15
Aus den Kirchen	16 – 19
Bilder-Seite	21
Geschichtliches	23 – 27
Veranstaltungskalender	28 – 29
dies & das	31 – 36

Impressum

Hauszeitung Gemeinde Malans
 Dorfplatz 8
 7208 Malans
 Tel. 081 300 00 20
 Fax 081 300 00 22
 E-Mail: giulia.buesser@malans.ch

Redaktion
 Felicia Montalta
 Martina Candrian
 Erika Fankhauser
 Giulia Büsser

Druck
 Druckerei Landquart VBA
 7302 Landquart

Spielregeln

Die Malanser Hauszeitung erscheint neu 5 Mal im Jahr – und zwar im Februar, April, Juni, September und November.

Gerne nehmen wir namentlich gekennzeichnete Texte der Bewohnerinnen und Bewohner aus Malans entgegen und freuen uns über Berichte und Fotos von den Dorfvereinen.

Bitte liefern Sie Rohtexte im Word-Format und separate Bilddateien in hoher Auflösung.

Anonyme oder vervielfältigte Briefe, Rundschreiben und Zuschriften mit diffamierendem Inhalt werden nicht abgedruckt.

Die Redaktion entscheidet über Auswahl und Kürzungen der eingegangenen Beiträge. Sie führt darüber keine Korrespondenz und keine Telefongespräche.





Beratung, Planung, Ausführung

casanatura
naturnah bauen in Holz.

Erwin Walker
Christoff Coray
7302 Landquart

Tel. 081 322 66 10
www.casanatura.ch
info@casanatura.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner

Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

elektro



malans

tschirky ag

ihr kontakt

081 300 09 09

www.tschirky-ag.ch



Der Gemeindevorstand

- beschliesst, das Quartierplanverfahren Selviwingert bis zum Beschluss der Gemeindeversammlung über die für erheblich erklärte Motion zum Quartierplan Selviwingert zu sistieren;
- genehmigt die Traktandenliste samt Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 24. März 2015;
- lehnt ein Gesuch der Gemeinde Zizers um Kostenbeteiligung an der Sanierung des Hallenbades «Im Feld» ab;
- erlässt eine Feststellungsverfügung im Zusammenhang mit einer widerrechtlichen Bauausführung und leitet ein entsprechendes Buss- und Wiederherstellungsverfahren ein;
- nimmt zum Entwurf der Statuten der Region Landquart zuhanden des Regionalverbandes Herrschaft/Fünf Dörfer Stellung;
- verabschiedet die Ersatzanschaffung eines Geländefahrzeuges samt Schneepflug für das Werkamt zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung;
- verabschiedet das Kaufgeschäft betreffend die Waldparzelle Nr. 533 von Kaspar Ruosch zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung;
- genehmigt das Projekt und den Baukredit im Zusammenhang mit der Sanierung des Scadenaweges zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung.

Baubewilligungen

Grünenfelder Thomas und Sandra, Näppenrainstrasse 2A, 8330 Pfäffikon, Abbruch Wohnhaus und Nebengebäude, Parz. Nr. 475, Maschnixaweg 13

Zwahlen Philippe und Simona, Rüfegasse 3, 7208 Malans, Umbau Wohnhaus, Parz. Nr. 1195, Zinggliweg 9

Grünenfelder Thomas und Sandra, Näppenrainstrasse 2A, 8330 Pfäffikon, Neubau EFH, Parz. Nrn. 475 und 1330, Maschnixaweg 13

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Janggen Hanspeter, Hauptstrasse 77B, 6260 Reiden, Dachsanierung, Parz. Nr. 19, Mostgasse 1

Küragässli AG, Küragasse 17, 7208 Malans, Neubau Zweifamilienhaus D, Parz. Nr. 1585, Küragasse 17

Liesch-Schubiger Rudolf, Maschnixaweg 7, 7208 Malans, Ersetzen Fenster und Türe sowie Innensanierung, Parz. Nr. 1216, Wolfgasse 1

Märchy Hans-Peter und Claudia, Zinggliweg 8, 7208 Malans, Entfernen Aufschüttung sowie Erstellung Kellerräume und Terrasse, Parz. Nr. 333, Zinggliweg 8

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Kohler Armin, Welbi, Bovelweg 4, 7208 Malans, Aufdach-PV-Anlage, Parz. Nr. 532, Bovelweg 4

Schlossgarage GmbH, Karlihofstrasse 9, 7208 Malans, Reklame, Parz. Nr. 1238, Karlihofstrasse 9

Aus der Bürgergemeinde

Einbürgerungen 2014

In Anwendung des Bürgerrechtsgesetzes der Bürgergemeinde Malans und nach Prüfung der eingereichten Unterlagen hat der Bürgerrat im Jahr 2014 nachfolgenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Malans erteilt:

Tabea Voigt
bisherige Staatsangehörigkeit: Dorfplatz 2
Deutschland

Alfred Kral
bisherige Staatsangehörigkeit: Rüfegasse 11
Österreich

Wir hoffen, dass die Neubürgerinnen und Neubürger den Angelegenheiten der Bürgergemeinde Malans lebhaftes Interesse entgegenbringen und aktive Mitglieder der Bürgergemeinde werden.

Thomas Böhm
bisherige Staatsangehörigkeit: Oberer Selviweg 62
Deutschland

7208 Malans, 20. Februar 2015
Bürgergemeinde Malans

DIE ZUKUNFT – GLASFASERNETZ – IST BEI UNS BEREITS GEGENWART.

ATTRAKTIVE KOMBIANGEBOTE MIT ULTRASCHNELLEM INTERNET.
FÜR JEDEN KUNDEN DAS RICHTIGE ANGEBOT. UND DAMIT ALLES AUS
EINER HAND. EINE RECHNUNG FÜR ALLES: ÜBERSICHTLICH, EINFACH
UND TRANSPARENT. DAS IST DAS KABELNETZ IHRER GEMEINDE.



KnS

moderne kommunikation

Fernsehen, Radio
Internet, Telefonie

ilnet[®]

Ihre starke Verbindung



rhiienergie

KnS · Ilanz · 081 926 27 28 · kns@kns.ch · www.kns.ch

ilnet · Landquart · 081 926 27 28 · info@ilnet.ch · www.ilnet.ch

rhiiconnect.ch



INTERNET | TELEFON | FERNSEHEN

MODERNSTE KOMMUNIKATIONSLÖSUNGEN, HÖCHSTE LEISTUNGSQUALITÄT,
GÜNSTIGERE PREISE – IHR KABELNETZANBIETER IN IHRER GEMEINDE



Wir gratulieren ganz herzlich zum

94. Geburtstag am 8. Mai 2015, Herr Adolf Ackermann

82. Geburtstag am 10. Mai 2015, Herr Walter Stutzer

80. Geburtstag am 11. Mai 2015, Frau Elsbeth Davatz

80. Geburtstag am 14. Mai 2015, Herr Wilhelm Jörimann

80. Geburtstag am 22. Mai 2015, Frau Heidirösli Wülser

82. Geburtstag am 29. Mai 2015, Herr Mathias Gabathuler

82. Geburtstag am 29. Mai 2015, Frau Margareta Salis

75. Geburtstag am 29. Mai 2015, Frau Anita Hitz



87. Geburtstag am 6. Juni 2015, Frau Elisabeth Jäggi

84. Geburtstag am 11. Juni 2015, Herr Henning Möller

82. Geburtstag am 29. Juni 2015, Herr Johann Caprez

Alte Milchcentrale
 Interieur, Lebensmittelspezialitäten, kreatives Handwerk, Kaffeestübli
 Katja Gort, Heerengasse 1, 7208 Malans
Öffnungszeiten
 Mittwoch bis Freitag, 9.00–11.00 Uhr
 Samstag, 10.00–12.00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung
 079 545 26 33
www.altemilchcentrale.ch



Ein neuer Amphibienstandort in Malans

In Malans fand zum Frühlingsanfang der traditionelle Natur- und Heckenpflanztag statt. Im Anschluss an das Mittagessen wurde der neue Amphibienweiher «Baguggi» eingeweiht.

Motivation

Wenn man auf die Rote Liste des BAFU schaut, erkennt man rasch, dass der Lebensraum Gewässer und Feuchtstandorte in der Schweiz am meisten bedroht ist :

Artengruppe	Rote Listen-Arten (Gefährdungskategorien)
Tiere	41%
Säugetiere	39%
Brutvögel	39%
Reptilien	79%
Amphibien	78%
Fische und Rundmäuler	58%
Weichtiere	41%
Insekten	39%
Farn- und Blütenpflanzen	31%
Moose	42%
Flechten	41%
Armleuchteralgen	87%
Flora und Fauna der Schweiz	36%

Der Prozentsatz steht für den Anteil der evaluierten einheimischen Arten pro Gruppe, die zusammen in der Schweiz ausgestorben (RE), vom Aussterben bedroht (CR), stark gefährdet (EN) und verletzlich (VU) sind.

Quelle: http://www.bafu.admin.ch/biodiversitaet/10372/10393/index.html?lang=de#sprungmarke0_3



Amphibienweiher Baguggi mit dem Mühlbach im Vordergrund.



Lieni Wegelin bei der Übergabe der ersten Gelbbauchunke an die Behörde.

Der Rückgang der Amphibien konnte in der Schweiz leider nicht gestoppt werden. Von den in der Schweiz vorkommenden Amphibien stehen 78% auf der Roten Liste. Besonders gefährdet sind diejenigen, welche in gelegentlich austrocknenden Gewässern vorkommen.

Dies motivierte die Natur- und Landschaftskommission Malans die vor 18 Jahren begonnene Vernetzung der Amphibienstandorte erneut zu stärken. Aus Sicht des Amphibienschutzes ist es ein prioritäres Ziel, die Anzahl der Gewässer in der Landschaft zu erhöhen. Insbesondere sollten auch Gewässer angelegt werden, welche ab und zu austrocknen. Eine höhere Gewässerdichte soll auch die Vernetzung zwischen Populationen verbessern.

Landwirtschaftszone

Am Anfang steht immer ein Landwirt, welcher sein Land für ein solches Projekt zur Verfügung stellt. Gerade in einer Zeit, wo die Landwirtschaftsflächen immer mehr unter Druck kommen – keine Selbstverständlichkeit. In diesem Fall fanden wir in Georg Fromm und seinen Nachkommen eine Weinbaufamilie, welche ein offenes Ohr für unser Anliegen hatte.

Die Zielarten sind Gelbbauchunke und Kammmolch. Natürlich sind auch andere Amphibien sowie Reptilien willkommen.

Konzept

Der Teich soll sich als weiteres Glied im Vernetzungskonzept Bündner Herrschaft einfügen. Malans kann entlang der Landquart schon vier Standorte vorweisen. Der neue Amphibienweiher «Baguggi» orientiert sich nach Maienfeld zu den «Siachastuden». Es handelt sich um einen Folienteich, welcher nur mit Regenwasser gespiesen werden soll. Ein Amphibienteich darf oder soll im Sommer gerne auch mal kurzfristig austrocknen. Empfindlich ist jedoch

Aus den Kommissionen



die Laichzeit im Frühling, wo Amphibien auf Wasser angewiesen sind. Um Amphibien in einer längeren Extremwettersituation zur falschen Jahreszeit dennoch zu schützen, können wir mit dem Schlauchprinzip dennoch das Wasser regulieren. (Jeder kennt ja das Prinzip mit dem man Wasser mit einem Schlauch abpumpen kann, einfach ansaugen und den Auslauf des Schlauches unterhalb des Einlaufs platzieren und das Wasser läuft). Dies ist wesentlich preiswerter, als das Anbringen eines Entwässerungssystems.

Warum nutzen wir nicht den Mühlbach, um das Wasserregime sicherzustellen?

Es lohnt sich einen Blick auf die bestehenden Weiher entlang der Landquart zu werfen. Mit Ausnahme des Standortes «Dunkl Äuli», welches mit Quellwasser gespiesen wird, beziehen die unteren drei Amphibienteiche das Wasser aus dem Mühlbach/Rütibächli, welches recht viele Schwebstoffe (Sand/Schlamm) und Nährstoffe in die Weiher einbringen. So müssen diese alle ca. 6 Jahre ausgebaggert werden.

Wir setzen heute keine Amphibien aus, denn es hat sich gezeigt, wenn diese den Standort selber finden, die Nachhaltigkeit am besten gewährleistet ist. So ist damit zu rechnen, dass es in den ersten zwei Jahren noch keine oder nur vereinzelte Amphibien zu sehen gibt.

Die Wassertiefe wurde auf die Zielarten hin angelegt. So bekommt der Kammolch eine tiefere Zone im Südosten. Die

Gelbbauchunke eine Flachwasserzone im Nordwesten und sicher nutzen sie auch die mit Wasser gefüllten Fahrrinnen in der unmittelbaren Umgebung.

Weitere Strukturelemente

In der näheren Umgebung finden sich Trockenmauern, Hochstammobstbäume, Hecken, andere wertvolle Strukturelemente.

Gefährdung

Was vielen nicht bekannt ist: «Als Fressfeinde der Amphibien (und deren Laich) sind Fische nicht willkommen». Auch hier ein Vorteil, dass der Weiher nicht vom fischführenden Mühlbach gespiesen wird. Leider kam es in anderen Gemeinden vor, dass unwissende Fischer Köderfische in den Amphibienweihern aufziehen.

Den lockeren Zaun haben wir angelegt, damit Besucher, Kinder und Hundehalter erkennen, dass der Standort den Amphibien vorbehalten sein soll. In der Laichzeit kann er temporär durch ein Flexi-Netz verstärkt werden.

Ausblick

Wir wünschen uns längerfristig weitere Standorte, die von Amphibien bewandert werden können, ohne dass diese eine stark befahrene Strasse überqueren müssen. Also z.B. in Richtung Siachastuda (Region Panx, Stelli oder in der unteren Selifenen).

Nic Rüdüsühli

Gut versichert mit Generali.

Ihr Kundenberater: André-René Capaul

7208 Malans | M +41 79 458 39 44

Redermayer Monika
Dipl. Damen u. Herren Coiffeuse
Coiffeur Monica
Unterdorfstrasse 1
7208 Malans

081 322 01 23

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.15 Uhr bis 13.00 Uhr



Coiffeur Monica
Damen Herren Kinder

HPG HANS PETER GORT
7208 Malans

Ofen- & Cheminée**ebau**
Plattenbeläge
Kundenmaurer

Tel. 081 330 81 81 Natel 079 639 08 35
www.gort-ofenbau.ch

huber ^{ulrich} **ag**

Sanitär · Heizung · Lüftung

Bahnhofstrasse 3
7208 Malans

Telefon 081 300 60 90
Telefax 081 300 60 91
www.huber-malans.ch

24h Service
081 300 60 90

Neubauten · Solar · Servicearbeiten · Gas Depot



Burton European Open in Laax

Am Freitag, dem 30. Januar 2015, gingen die 5./6. Klassen das Halbfinale der Snowboard EM auf der grössten Halfpipe der Welt besuchen.

Um 8.30 Uhr wurden wir in Malans von zwei Cars abgeholt. Nach 45 Minuten waren wir in Laax angekommen. Gleich darauf bekamen wir eine Mütze und einen Becher. Anschliessend fuhren wir mit der Gondel zur Halfpipe. Das Wetter spielte leider nicht mit; es war minus 10 Grad kalt. Da es schneite und neblig war, wurde der Event um zwei Stunden verschoben. Viele hatten kalt und sass im Restaurant. Zu essen gab es dann Kartoffelstock mit Fleisch und Gemüse. Um 12.30 Uhr fing der Event dann doch noch an. Es waren coole Tricks dabei. Es waren ca. 30 Teilnehmer. Der jüngste war Toby Miller. Er ist 14 Jahre alt. Iouri Podlatchikov, der Olympiasieger, war auch dabei. Er gewann später dann auch den Wettkampf.

Schliesslich gingen wir nach einem schönen und verschneiten Tag wieder nach Hause.

Hanna, Maira, Nina
5. Klasse



Rivella Games Trimmis

Wir, die 5. und 6. Klasse, haben am Mittwoch, 18. März, an einem Unihockeyturnier in Trimmis teilgenommen. Wir fuhren um 8.15 Uhr nach Trimmis. Das erste Spiel haben wir 2:1 gewonnen, das zweite gegen St. Moritz 1:1 unentschieden gespielt. Von den nächsten vier Spielen haben wir alle gewonnen. Wir waren Gruppensieger und zogen somit ins Finale ein. Im Finale waren drei Teams, und jeder musste gegen jeden spielen. Das erste Spiel haben wir 5:5 unentschieden gespielt. Das zweite und letzte haben wir 3:2 gewonnen und waren somit Bündnermeister. Nun dürfen wir an die Schweizermeisterschaften.



Livio Janggen, Thimo Hermle, Dennis Ties, Livio Christoffel, Fadri Donatsch, Kaya Zinsli, Beat Boner

Neuwagen

Mehr als
30 Marken

- Verkauf
- Eintausch
- Fahrzeugwartung
- Reparaturen

UNSCHLAGBARE
PREISE

Garage René Disch GmbH

Rüfegasse 4 - 7208 Malans | Tel. **081 330 66 77**
www.disch.mehrmarken.net


Mehrmarken
Vertriebspartner
Ihr Spezialist für Neuwagen



- Verkauf
- Eintausch
- Fahrzeugwartung
- Reparaturen

COIFFEUR
swing

... strahlen, dank schönen Haaren.

Esther Luck

7310 Bad Ragaz | Bahnhofstrasse 4 | Telefon 081 302 32 22

PAUL MITCHELL



Landstrasse 5

Schreinerei Singer

Tel. 081 322 40 08
Fax 081 322 57 30

GmbH

7208 Malans GR

Die Schreinerei anfangs Dorf.

Kompetente Lösungen für:

- Innenausbau
- Möbel
- Schränke
- Türen
- Parkett- und Laminat
- diverse Reparaturarbeiten



www.singer-gmbh.ch



DTV Malans: Start ins neue Jahr

Januar

Wir starteten das Turnjahr mit einer Stunde Skifit. Dieses Jahr hatte diese Stunde das Hauptthema Telemark. Zu fetziger Musik haben wir unsere Kraft, Koordination und Kondition gestärkt. Im Januar waren wir ausserdem, wie jedes Jahr, für eine Turnstunde auf der Quaderwiese zum Schlittschuh laufen. An der GV, Ende Januar, mussten wir unsere langjährige Kassierin Brigitte sowie Flurina als Beisitzerin verab-



schieden. Glücklicherweise haben wir mit Sabrina und Claudia neue Vorstandsfrauen gefunden.

Februar

Am 20. Februar trafen sich 13 Frauen zu unserem alljährlichen Winterplausch. Dieser führte uns in diesem Jahr nach Wangs. Auf dem Pizol konnten wir einen sternklaren Abend beim Nachtschlitteln und -skifahren geniessen. Natürlich kam auch das Kulinarische nicht zu kurz. Bei einem feinen Fondue hatten wir genügend Zeit, um zu plaudern und die Kameradschaft zu pflegen.

März

Nun stehen die Aktivitäten in der Halle ganz im Zeichen «Vorbereitung Turnfeste». Wir haben uns entschlossen, in diesem Jahr einen dreiteiligen Vereinswettkampf zu bestreiten mit



Fachtest Allround, Pendelstafette und Kugelstossen/Weitsprung. Unser Gelerntes werden wir am kantonalen Vereinsturntag vom 6. Juni in Malans sowie am 20. Juni am St. Galler Kantonalturnfest in Mels präsentieren. Ausserdem freuen wir uns, im April, auf unsere Turnfahrt nach Dublin.

Simona Zwahlen

TV Malans startet ins 2015

Schneesport für den TV Malans

Am Glarner-Bündner Turner-Skitag in Elm am 24. Januar 2015 wurden bereits die ersten «Wettkämpfe» absolviert. Mit guten Schneeverhältnissen und

bester Sicht, waren die Voraussetzungen ideal. Die Ski- und Snowboardfahrer des TV Malans gaben ihr Bestes und erzielten tolle Resultate.

Auch auf der diesjährigen Skiturnfahrt

vom Buchserberg zum Isizgrat hatte man Glück mit dem Wetter. Am 28. Februar hiess es für die Turner und Turnerinnen des TV Malans ab auf die Touren-Skier. Gegen Abend ging es dann zum gemütlichen Teil über und man liess es sich bei Speis und Trank gut gehen. Am Sonntagmorgen ging es wieder weiter mit den Touren-Skiern und als man am Abend wieder in Malans ankam, waren alle zufrieden und einige auch müde.

Ab ins Training

Aber das wird noch nicht der Höhepunkt dieses Jahres gewesen sein! Wir werden dieses Jahr mit einem neuen Programm an den Schaukelringen und einem neuen an der Gerätekombination Barren/Boden aufwarten können. Deshalb geht es bereits am 11. und 12. April ins Trainingsweekend. In der Turnhalle in Sevelen werden wir uns intensiv auf die kommenden Wettkämpfe vorbereiten.





Alte Treppe renovieren? Entdecken Sie unsere Schönheitskur.



bianchi
Holz- und Treppenbau AG

Das Original



Erwin Walker
Schulstrasse 86
7302 Landquart

Tel. 081 307 20 20
www.bianchi-treppen.ch
info@bianchi-treppen.ch



WINZERSTUBE
«ZUM OCHSEN»

Mi. / Do. / Fr. ab 12:00 Uhr - Sa. & So. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr - Mo. & Di. Ruhetag



Malanser Frisch-Milch

24-Stunden-Selbstbedienung

Aktuell: Wachteleier, Malanser Alpkäse

Fam. Ernst und Monika Boner-Kühne
Rosenhof | 7208 Malans | 081 322 80 40



Schon wieder ein Einbruch in Ihrer Nachbarschaft.

Solche Schlagzeilen springen uns fast täglich in die Augen. **Schützen Sie Ihr Haus und Ihre Wohnung.** Melden Sie sich für eine kostenlose Beratung bei uns. Ein nachträglicher Einbau in bestehende Gebäude ist problemlos möglich. Sicherheit ist Vertrauenssache. Wir sind die richtigen Partner.

anlikeralarm®

Jeninserstrasse 6
7208 Malans
www.anliker-alarm.ch

elektro malans
tschirky ag

Bahnhofstrasse 1
7208 Malans
www.tschirky-ag.ch

Aus den Vereinen



Die Wettkämpfe rufen

Los geht es in Zuzwil, wo wir am Leubergcup erstmals zeigen werden, was wir alles können. Wir hoffen natürlich, dass sich das Training gelohnt hat und sich positiv auf unsere Bewertungen auswirken wird.

Am 31. Mai haben wir einen etwas kürzeren Anreiseweg vor uns. Am traditionellen Herrschäftler, der dieses Jahr in Jenins stattfindet, sind wir selbstver-

ständiglich auch dabei. Danach geht es ruck-zuck weiter mit dem Kantonalen Vereinsturntag in Malans. Auch dieses Jahr können wir als Organisator wieder vor heimischem Publikum unsere Turnprogramme zeigen. An diesem alljährlichen, grossen Anlass hoffen wir auf zahlreiche Besucher und natürlich viele Malanser, die uns anfeuern. Also schauen Sie am 6. Juni vorbei, wenn sich die Bündner Turnvereine auf den

Sportanlagen Eschergut messen. Als Wettkampfabschluss und Höhepunkt dieser Turnsaison 2015 nehmen wir am Schaffhauser Kantonalen Turnfest in Dörflingen teil. Wie immer werden wir dazu topaktuelle Fotos auf unserer Homepage zeigen und diese auf unserer Facebook-Seite ankündigen. Wir freuen uns über zahlreiches Publikum und tolle Fans!

TV Malans

Jahresprogramm 2015 Samariterverein Malans

Übungen

07.04.15	ABCDE	Malans
06.05.15	Seewiserübung	Mastrils
???.?.15	Abseilübung	Talstation Älplibahn Malans
12.06.15	Regionalübung	Grüsch
01.09.15	Notfall	Malans
07.10.15	Spass oder Ernst?	Mastrils
03.11.15	Arztvortrag	Malans
02.12.15	Samichlaus	Mastrils
05.01.16	Wintersport	???
02.02.16	Begleiten	Malans

Übungslokale:

Malans: Mehrzweckraum Schulhaus Eschergut

Mastrils: Medienzimmer Schulhaus

Die Übungen beginnen jeweils um 20.15 Uhr.

20.00 Uhr Besammlung zur gemeinsamen Fahrt, falls die Übung am anderen Ort stattfindet.

Malans: Dorfplatz

Mastrils: Rösliplatz

Programmänderungen bleiben vorbehalten

Ihr seid herzlich eingeladen, in unseren Vereinen hineinzuschnuppern.

Kurse

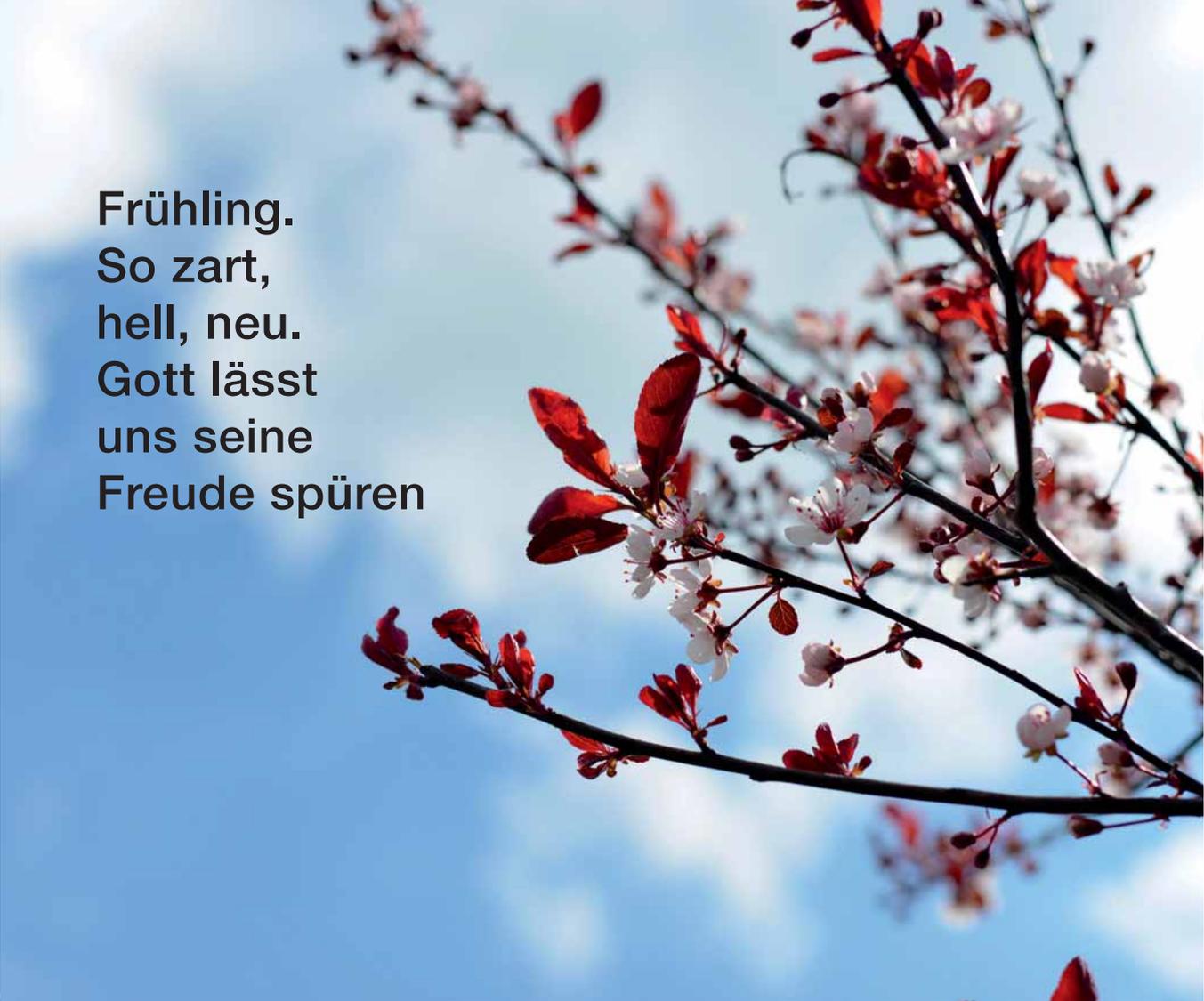
09.05.15	e-Nothelfer	08.00 bis 17.30 Uhr
16.06.15	Reanimation Repetition	19.30 bis 22.30 Uhr
11. und 12.12.15	Nothilfe	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr und 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Die Kurse finden jeweils im Mehrzweckraum Schulhaus Eschergut in Malans statt.

Blutspenden

08.04.15 und 02.09.15

In der Aula der Turnhalle Eschergut jeweils ab 17.30 bis 21.00 Uhr



Frühling.
So zart,
hell, neu.
Gott lässt
uns seine
Freude spüren

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai und Juni

Auffahrt. Der ökumenische Aufahrtsgottesdienst (14. Mai, 10 Uhr) wird gemeinsam mit den evangelischen und katholischen Kirchgemeinden Igis-Landquart am Buchwald gefeiert. Für die Musik sind Mitglieder der Musikgesellschaft Malans besorgt. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt, bei unsicherem Wetter gibt die Telefonnummer 081 511 03 21 Auskunft, wo der Gottesdienst stattfindet.

Pfingsten. Am Pfingstsonntag (24. Mai, 10 Uhr) feiern wir einen

Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Helke Döls in der Kirche. Der Kirchenchor unter der Leitung von Lucretia Bärtsch ist für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes zuständig.

Familiengottesdienst mit Taferinnerung. Am Sonntag, 21. Juni, feiern wir um 10 Uhr einen Familiengottesdienst mit Taferinnerung. Alle sind herzlich willkommen! Die Familien, deren Kinder in den letzten zwei Jahren in der Malanser Kirche getauft worden sind, werden noch speziell zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Synode. Vom 25. bis zum 29. Juni tagt die Bündner Synode, in diesem Jahr im Bergell. Aus diesem Anlass wird am letzten Sonntag im Juni in Malans kein Gottesdienst stattfinden. Traditionell werden in Graubünden am Synodensonntag nur zwei Gottesdienste gehalten: Einer am Ort der Synode und einer in Chur.

Aus den Kirchen

Aus dem Vorstand

Neuer Vorstand. Nachdem Giacomini Caviezel an der Kirchgemeindeversammlung am 9. März als Präsident der Kirchgemeinde demissioniert hatte, wurde Erika Fankhauser zur Präsidentin

gewählt. Neu im Vorstand ist Dieter Huysen. Die Ressortaufteilung nimmt der Kirchgemeindevorstand an seiner ersten Sitzung vor. Diese wird dann im nächsten Gemeindebrief publiziert.

Solidaritätssonntag. Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner Vor einigen Jahren hatte der Kirchgemeindevorstand beschlossen – da sich Aufwand und Ertrag mit einem «Suppentag» überhaupt nicht mehr vereinbaren liessen – einen Solidaritätssonntag mit Apéro einzuführen. Gleichzeitig haben wir in unserer Gemeinde mit Brief und Einzahlungsschein an alle Haushaltungen einen Spendenaufruf erlassen. Das Echo ist jedes Jahr ausserordentlich erfreulich. Für unser Sammelprojekt des HEKS, welches noch dieses und nächstes Jahr für den SPITEX-Dienst in Siebenbürgen, Rumänien, bestimmt ist, durften wir dieses Frühjahr bis heute Fr. 4050.– inkl. der Kollekte vom Solidaritätssonntag entgegennehmen. Über das gesamte Sammelergebnis dieses Jahres werden wir Sie in der nächsten Hauszeitung orientieren.

Herzlichen Dank allen, die uns bereits bis heute unterstützt haben oder in nächster Zeit noch eine Spende überweisen werden.

Für den Kirchgemeindevorstand:
Erika Fankhauser, Kassierin



Kirchgemeindepäsidentin Erika Fankhauser und Dieter Huysen, der am 9. März von der Kirchgemeindeversammlung neu in den Vorstand gewählt wurde

Gibt es ihn noch, den Heiligen Geist?

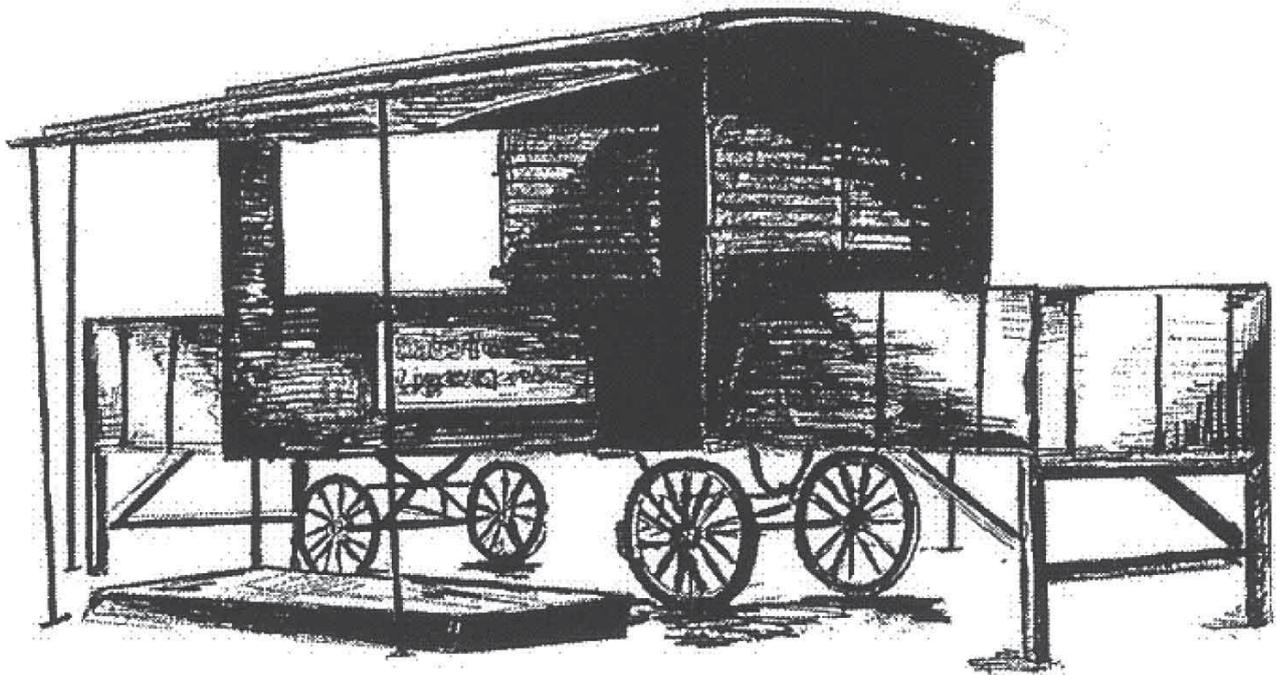
«Nimmst du ihren Geist weg, so vergehen sie und werden wieder Staub», sagt Psalm 104, 29–30 über die Geschöpfe. Und über Gottes Geist: «Du sendest deinen Geist aus, so werden sie geschaffen, und du machst neu das Antlitz der Erde.» Statt Geist könnte man auch übersetzen: Atem. Und da der Mensch die Natur und ihre Gesetze mit seinem Geist versteht, müsse all dies auch nach einem höheren Geist gestaltet sein. Nach Gottes Geist. Davon gingen die meisten Gelehrten bis in die Neuzeit aus. Der menschliche Geist sei bloss ein Abbild dieser höchsten Intelligenz. Heute kommen Wissenschaftler ganz ohne einen Geist aus, auch ohne den Heiligen Geist. Vieles deutet darauf, dass Wahrnehmen und Erleben, Den-

ken und Wollen reine Nervensache sind. Ist der menschliche Geist lediglich das, was Neurologen und Hirnforscher messen? Nicht unbedingt. Das Wort Geist meint mehr als Gehirnaktivität. Menschlicher Geist entsteht im Zusammenleben mit anderen. Der Mensch ist ein soziales Wesen, auch ein kulturelles. Und was ist jetzt der Heilige Geist? Der habe ihn ergriffen, sagt der Apostel Paulus. Der Geist Christi, des Jesus von Nazareth, habe sich seiner bemächtigt und sein Leben verändert. Dieser Geist habe die Liebe Gottes in sein Herz und in die Herzen seiner Mitchristen gegossen. Die Bürgerbewegung, für die Paulus warb, hat für das Neue geschwärmt, aber auch die Verhältnisse verändert, Gefangene versorgt, Spenden für Hilfsbedürf-

tige aufgetrieben, Sklaven freigekauft. Und sie gab solche Wohltaten nicht als die eigenen aus, sondern schrieb sie dem Geist zu, der in ihr wirkte. Er ist aus der Sicht der Glaubenden diejenige Kraft, die Menschen grundlegend im Sinne Christi verändert – Anlass für ein Pfingstfest 50 Tage nach Ostern, der Feier der Auferstehung.

Nach christlichem Verständnis ist es dem «Heiligen Geist» zuzuschreiben, wenn Menschen eine wirklich befreiende Wendung in ihrem Leben erfahren. Dass dann ein neuer Geist im Leben dieses Menschen weht, ist dafür die angemessene Deutung. Aber nichts, was einen Ausschlag auf irgend einem Messgerät hinterliesse.

Burkhard Weitz, aus «chrismon»



R. Hassler
Metzgerei

Hassler's
Zigeunerwagen

7208 Malans
Tel. 081 322 11 86

clavadetscher malans



Laufend verkaufen wir direkt ab Hof. Biologisch produziert und von vorzüglicher Qualität.

Bio Weide Rindfleisch, Bio Freiland Geflügel, Bio Wein

Fam. Clavadetscher, Oberdorfasse, Malans, www.malanser.ch, Tel: 081 322 66 50



KARLIHOFSTR. 10
CH-7208 MALANS
Tel. 081 322 87 89
info@freviobike.ch

Aus den Kirchen



KATHOLISCHE PFARREI
Igis-Landquart-Herrschaft



Erstkommunion 2015

Die Erstkommunionfeier findet am Sonntag, 10. Mai 2015, um 9 und 11 Uhr in der Pfarrkirche Landquart statt. Alexandra Ammann, Darina Thanjalak, Montero Pinceira, Flurin und Curdin Brändli und Emilia Maxine Hollmann feiern zusammen mit den Kindern aus Igis, Landquart und Maienfeld ihre Erstkommunion.

Firmung 2015

Pjeter Berisa, Giannino Bianchi, Marc Blöchlinger, Linard Rüdüsühli, Gian-Marco Schaniel und David Vidakovic aus Malans werden zusammen mit 25 Jugendlichen aus Igis, Landquart und Maienfeld am Pfingstmontag,

25. Mai, das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Landquart erhalten. Der Firmspender ist Generalvikar Andreas Fuchs.



Kundenarbeiten – Umbauten – Renovationen



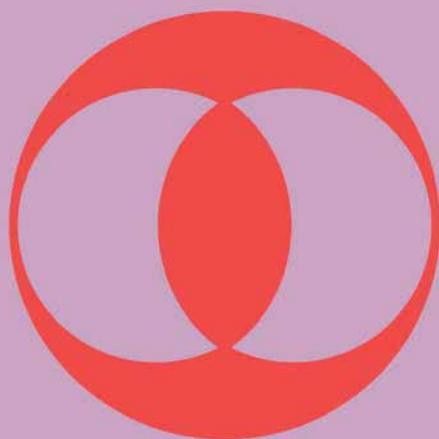
Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Zeige mir Dein Geburtsdatum, und ich zeige Dir die universellen Gesetze, die Deine Welt im Innersten zusammenhalten und bewegen.



- Einzel- und Paaranalyse
- Analyse der Beziehungen in Familie und Arbeitsteam
- Matrix-Schlüssel Behandlung

Die schnellen und präzisen Erkenntnisse steigern in allen Lebensbereichen das Selbstvertrauen, die Motivation und die Handlungskompetenz.

DREIKLANG Numerologie Analyse - Beratung - Coaching
www.dreiklang-numerologie.com

Agnesse Held Dipl. Numerologin Matrix-Practitioner

Oberer Selviweg 62 7208 Malans **076 468 68 97** agnesheld@bluewin.ch



Vogellexkursion mit Dr. Christoph Meier im 2015 zur Abwechslung ab Talstation Äplibahn.



Sonnenaufgang auf dem Vilan.



Nach der Sonnenaufgangswanderung gibts Frühstück auf dem Äpli.



Elvira Zogg gestaltet die Pilzexkursion zum lehrreichen und eindrucklichen Erlebnis.

Kantonaler Vereinsturntag 2015 in Malans

Sei es eine Ringvorführung, Hochsprung,
Weitsprung, Pendelstafette,
Gerätekombination, Weitwurf, Aerobic,
Kugelstossen, Schleuderball ...



Für Jede und Jeden ist etwas dabei!

Und zwar am **kantonalen Vereinsturntag** 2015 in Malans.

Die besten Bündner Turnvereine liefern sich am Samstag,
den **6.Juni 2015** bei den Sportanlagen Eschergut
einen spannenden Vereinswettkampf und freuen sich auf
ein grosses Publikum, welches sie anfeuert und unterstützt.

Nebst zahlreichen diversen Disziplinen wird auch eine
grosse Festwirtschaft angeboten, womit auch für Speis
und Trank gesorgt ist.

Wir freuen uns darauf mit vielen Leuten zusammen diesen
tollen Tag zu verbringen und mit den Vereinen
mitzufiebern.

Organisator TV Malans



Der Salisweg und dessen Bedeutung

Nach Angabe von Sekundarlehrer Urs Kalberer aus Malans wurde dieser Weg nach Seewis am 13. Mai 2010 eingeweiht. Die treibende Kraft war der Kur- und Verkehrsverein Seewis unter Führung des abtretenden Präsidenten Kurt Gansner und dem neuen Präsidenten Peter Aebli mit seiner Frau Käthi. Zusammen mit der damaligen Malanser Gemeindepräsidentin Anita Thürer

und dem Gemeinderat Carlo Rainolter bildeten sie eine effizient arbeitende Arbeitsgruppe.

Der uns wohl allen bekannte Dichter, Staatsmann und Militär Johann Gaudenz von Salis-Seewis besuchte auf diesem Weg immer wieder seine geliebte Grossmutter auf Seewis. Deshalb nannten die Initianten den inzwischen etwas ausgebauten Weg über den Fadära-

stein zu seinem Gedenken Salisweg. Er verbindet auf 8,5 km Länge die beiden Dörfer. Sekundarlehrer Urs Kalberer, ein versierter Kenner von Leben und Werk des Dichters, verfasste im Auftrag der Initianten den Text zu neun Info tafeln, die längs dem Weg aufgestellt wurden und ausserdem auch noch solche an wichtigen Gebäuden in Seewis und Malans.



Salisweg.



Fadärastein mit Blick nach Malans.

Die Salis in Seewis

Die Salis sind Nachkommen einer uralten oberitalienischen Adelsfamilie. Sie kommen im 13. Jh. aus der Gegend von Como nach Soglio und beherrschen als bischöfliche Lehensträger bald das ganze Bergell. Sie bauen dominierende Häuser und werden zum mächtigsten Geschlecht im Dreibündestaat.

1594 kommt der erste Salis nach Seewis: Hieronymus Dietegen Salis, 1561–1628.

Dessen Sohn Dietegen, 1594–1670, baut das Schloss. (1863 beim grossen Dorfbrand zerstört, aber wieder aufgebaut. Heute Schulhaus und Gemeindekanzlei). Die Salis werden bald die grössten Grundbesitzer in Seewis. 1771 gehört ihnen bereits mehr als ein Zehntel der gesamten Kulturfläche der Gemeinde. 250 Jahre lang haben sie grossen Einfluss auf Seewis, den Zehn-Gerichtebund und Bünden.

Joh. Gaudenz Dietegen von Salis, 1708 im Schlössli in Flims geboren, residiert auf dem Seewis Schloss bis zum Tod 1777. Bedeutender Politiker. Besitzun-



Herkules von Salis
1734–1774

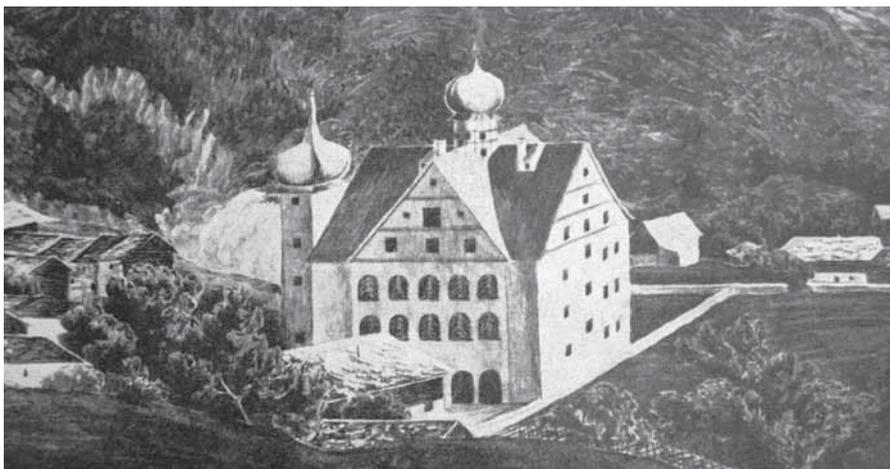
Brigadekommandant in frz. Diensten (angeblich bei der Beerdigung von König Ludwig XV. durch Pocken infiziert)

Elisabeth von Salis
1730–

verlobt mit Gubert v. Salis-Bothmar, gest. bei einem Duell, verh. 1763 mit Baptista von Salis-Soglio

Johann Ulrich von Salis
1740–1815

Bundslandammann, heiratet mit 20 Jahren die 19-jährige Jakobea von Salis-Bothmar und nimmt in deren Schloss in Malans Wohnsitz. Sie ist Alleinerbin des Bothmarbesitzes mit dem Ruchenberg, dem Brüggerschen Haus (Turmhaus) und Gütern in Bergün und am Weissenstein. Der junge Schlossherr ist sehr tatkräftig: hohe und höchste Ämter in Gemeinde, Zehn-Gerichtebund und Untertanenlanden. Mit 15 Jahren Inhaber einer Gardekompanie in Frankreich, mit 20 Jahren Landvogt in Maienfeld, mit 26 Bundslandammann. Nach dem Tod seines Vaters ist er der reichste Mann Bündens. Seine Frau gebärt ihm 9 Kinder.



Das Salisschloss in Seewis vor dem Dorfbrand, erbaut 1630.

Jakobea von Salis
1760–1763

Catharina von Salis
1761–1765

Johann Gaudenz
Dietegen von Salis
1762–1834
verh. 1793 mit
Ursina von Pestalozzi
Dichter, Staatsmann,
Militär

Jakobea von Salis
1765–1850
Verh. mit
Vinzens von Salis-Sils

Gubert Abraham
von Salis
1767–1840
verh. 1794 mit
Perpetua von Salis-
Soglio
casa Antonio
Ruchenberglinie

Catharina von Salis
1768–1845
verh. 1786 mit
Daniel von Salis-Soglio
(im alten Gebäu)

Herkules von Salis
1770–1847
verh. 1794 mit
Perpetua von Salis-Soglio
(casa Battista)

Anna Paula von Salis
1773–1840
verh. mit Carl Ulysses
von Salis-Marschlins

Johann Ulrich Dietegen
von Salis
1777–1817
Geschichtsforscher

gen in Flims, Chur, Meilen, Küsnacht ZH, St. Margrethen. Fast 40 Jahre lang Landammann in Seewis. Veltliner Ämter. Er vertritt für den franz. König dessen Interessen in Bünden und wird von diesem in den Grafenstand erhoben. Seine Frau ist Catharina v. Cleric aus Chur, Tochter des Oberzunftmeisters Johann Ulrich v. Cleric

Die Salis-Seewis in Malans

Johann Ulrich von Salis heiratet mit 20 Jahren die 19-jährige Jakobea von Salis-Bothmar. Sie ist Alleinerbin des Bothmarbesitzes samt Turmhaus und Gütern in Bergün und Weissenstein.



Alt Malans.



Ursina von Salis-Seewis.



Johann Gaudenz von Salis-Seewis.

Johann Ulrich ist mit 15 Jahren Inhaber einer Gardekompanie in Frankreich, mit 20 Jahren Landvogt in Maienfeld, mit 26 Bundeslandammann, ferner auch in höchsten Ämtern in Bünden und den Untertanenlanden.

Der Ehe entspringen sieben Kinder: Johann Gaudenz, Jakobea, Gubert Abraham, Catharina, Herkules, Anna Paula, Johann Ulrich (und zwei weitere, die als Kleinkinder sterben).

Johann Gaudenz von Salis-Seewis

Johann Gaudenz von Salis-Seewis wird am 26. Dezember 1762 in Malans als ältester Knabe des Johann Ulrich von Salis und der Jakobea von Salis-Bothmar geboren. Der Vater ist sehr einflussreich, in vielen Ämtern, oft abwesend. Die Mutter ist immer wieder krank. Er steigt oft über Fadära zu seiner Grossmutter Catharina Salis geb. Cleric. Zu ihr hat er eine innige Beziehung, gemeinsam wandern sie oft zu den Salisgütern. Die Ahna kennt die Blumen, die hier kräftiger duften als im Tal. Johann Gaudenz geniesst den Duft des würzigen Bergheus, die Bächlein von denen die Ahna erzählt, wohin sie fliesen und wo sie als Strom in welches Meer münden. Nach beglückenden,

heiteren Tagen muss er aber jeweils zurück nach Malans.

Da wird er durch einen tüchtigen, aber strengen Hauslehrer erzogen, der die Aufgabe hat, den aristokratischen Nachwuchs auf die politische oder militärische Laufbahn vorzubereiten.

Mit 16 Jahren reist Salis in Begleitung eines bedeutenden Pädagogen nach Lausanne zur Erlernung der französischen Sprache und Sitten. Er ist ein eifriger, fleissiger Schüler.

Berufswahl

Zwei Berufsaussichten stehen im Vordergrund: Politische oder militärische Laufbahn? Er entschliesst sich für eine Militärkarriere.

Mit 17 Jahren reist er als Fähnrich in die *Schweizergarde*. Zwei Tage (nach dem Biografen A. Frey) dient er als Soldat, nach einer Woche wird er Korporal, nach einer weiteren Woche Sergeant und nach 1½ Monaten Offizier. Mit 24 Jahren Hauptmann.

Der Dienst ist nicht streng: Er hat viel Freizeit, geniesst Theater, Sport und Spiel. Natürlich hat er da grosse Auslagen, aber der Vater unterstützt ihn. Die Schweizer im Ausland, besonders in Frankreich, sind bekannt für laster-

haften Lebenswandel. Salis als stattlicher Offizier mit einer prächtigen Uniform hätte auch grosse Chancen bei den Frauen, macht aber da nicht mit. Er entflieht oft der mondänen Gesellschaft und reitet stattdessen durch Felder und Fluren. Auch liest er viel (in 2 Jahren 174 Bücher). Heimweh plagt ihn.

Salis als Dichter

Er schreibt in dieser Zeit viele Gedichte, wovon er ca. 60 veröffentlicht, z.B. «Traute Heimat meiner Lieben» oder «Bunt sind schon die Wälder». Über 150 Autoren schaffen im Laufe der Jahre aus etwa 50 Salis-Gedichten über 300 Kompositionen. Allein Franz Schubert lässt sich von 14 Gedichten zu 20 Kompositionen inspirieren. Salis gilt zu seiner Zeit als bedeutendster Schweizer Lyriker. «*Rätische Nachtigall*».

Immer wieder folgen Reisen in die Niederlande, Deutschland und nach Bünden. Dabei lernt er Goethe, Schiller, Herder, Matthisson etc. kennen.

Revolution in Frankreich

Adel und Klerus unterdrücken das einfache Volk und saugen es aus. 1789 setzt sich dieses zur Wehr: Es folgen der *Sturm auf die Bastille*, 1792 der *Tuileriensturm* und die französische Revolution. Es gibt sehr viele Tote, auch bei der Schweizergarde. Die Schreckensherrschaft von Robespierre bricht an. Salis erlebt diese Zeit hautnah und hat grosse Sympathie für das notleidende Volk, ist aber durch den Treueid an den König gebunden. Er kehrt enttäuscht heim.

Heirat

Schon 1787 lernt er die 16-jährige Ursina Pestalozzi in Malans kennen und lieben. Sein Vater hat alle bereits verheirateten Geschwister mit Angehörigen der Salis-Dynastie verehelicht und gibt das Einverständnis zur Eheschliessung seines ältesten Sohnes erst 1793. Das Paar kann ins Turmhaus einziehen, das Johann Gaudenz nach dem Tod seiner Mutter geerbt hat.

Der Ehe entspriessen die fünf Kinder: Johann Ulrich, Margaretha Jakobea, Johann Jakob, Ursina und Johannes.



HEIM

Schreinerei

Malans · Tel. 079 364 29 17

JÜRIG HARTMANN

WEINBAU Malans

Fon: 081 322 60 01
www.daliebahof.ch

Daliebabeizli

(die Öffnungszeiten werden jeweils im Voraus im Amtsblatt publiziert)

Wir empfehlen uns für diverse Anlässe...

Auf Ihren Besuch freuen sich Jürg Hartmann und Team.

Gesundheitspraxis

...seit 10 Jahren in Malans!

Matthias Rauhoff
dipl. med. Masseur eidg. FA
Tel. 081 322 11 31

- Medizinische Massage
- Sportmassage
- Fussreflexzonen-Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bindegewebsmassage
- Energieausgleichsmassage

Daniela Schlatter
Dipl. med. Masseurin eidg. FA
Tel. 076 339 76 84

- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fussreflexzonen-Therapie
- Migräne-Therapie

Krankenkassen anerkannt!

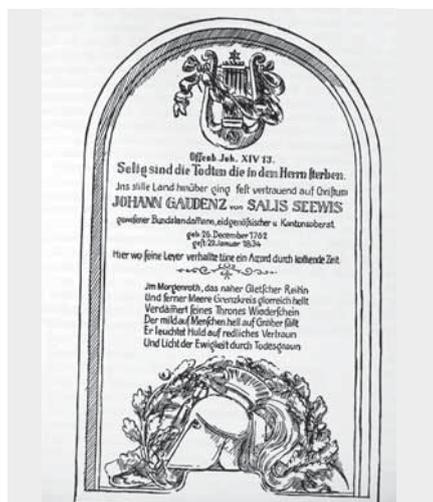
Gesundheitspraxis Malans
Unterdorfstrasse 1, 7208 Malans



Gründervater der modernen Schweiz

Bünden ist damals ein selbstständiger Staat, der in zwei Parteien gespalten ist: Die Aristokraten, welche, gedeckt von der Schutzmacht Österreich, die alte Ordnung mit der Adelherrschaft weiter führen wollen und andererseits die Patrioten, die unter Frankreichs Führung den Anschluss an die Schweiz suchen. Salis ist zwar Aristokrat vom Scheitel bis zur Sohle. Trotzdem sieht er ein, dass die Zeit der unumschränkten Adelherrschaft, wie sie sein Vater sieht, vorbei ist. Er schliesst sich zum Leidwesen des Vaters der Patriotenpartei an.

Mit seinen Freunden kämpft er für den Anschluss Bündens an die freiheitlich orientierte Helvetische Republik. Viele Herrschäftler sind für den Anschluss an die Schweiz. Deshalb stellen die Malanser und Maienfelder auch da, wie z.B. im Aargau, Freiheitsbäume auf. Die Altgesinnten jedoch liebäugeln mit einer Zusammenarbeit mit Österreich. So wird u.a. die Herrschaft um 1800 mehrmals Kriegsschauplatz: Bündner, Franzosen und Österreicher besetzen das Land. Die Herrschäftler leiden unsäglich durch die Besetzung und Einquartierung fremder Truppen, die Küchen und Keller vollständig leeren. Salis muss mit seiner Familie und weiteren Patrioten über den Kunkels nach Bad Ragaz und weiter nach Zürich fliehen.



Grabtafel.

Apropos Bündner Herrschaft: Der Name leitet sich von der Zeit her, da die Gerichte Maienfeld und Malans Untertanengebiet der Drei Bünde waren. 1509 und 1536 kauften die Bündner diesen Landstrich von den verarmten Herren von Brandis und schickten «auf der Rod» Landvögte nach Maienfeld. Weil aber die Herrschäftler als Mitglieder der Zehn Gerichte sich am Kauf auch beteiligten, waren unsere Vorfahren zugleich Beherrschte und Herrscher.

J.G. von Salis wird in Zürich Generalinspektor der helvetischen Truppen. In Bern erhält er eine Stelle am Kassationsgerichtshof, auch wird er Mitglied der Tagsatzung.

Schliesslich setzt Napoleon den Wirnissen ein Ende, und die helvetischen Kantone unterzeichnen den Mediationsvertrag. Graubünden kommt 1803 als neugegründeter Kanton zur Schweiz. Gleichzeitig ist das Untertananenverhältnis der Herrschaft beendet.

Nun kann Salis mit der Familie nach Graubünden heimkehren. Da bekleidet er verschiedene Staatsämter und wird eidgenössischer Oberst. Hier verweise ich auf das ausgezeichnete Buch von Walter Zindel.

Bis zu seinem Tod am 29. Januar 1834 lebt Salis zurückgezogen im Turmhaus, dann wird er gemäss seinem Wunsch in Seewis beerdigt. Der Malanser Gemeinderat trägt seine Leiche im Sarg bis zur Klus, wo der Seewiser Gemeinderat die gleiche Aufgabe bis zur Kirche in Seewis übernimmt.

Fadära

Gerne hätte sich Salis nach seiner Heimkehr nach Graubünden in die stille, einfache Natur zurückgezogen, kann sich aber als vom Staat und Militär überall beanspruchter Vater diesen Wunsch nie erfüllen im Gegensatz zu seiner Tochter Ursina (Sina).

Diese heiratet 1828 den Seewiser Anton Michel (oder Michèl) aus einer angesehenen Seewiser Familie. Geboren um 1800, besucht er die Schule in Seewis und nachher die neu gegründete Kantonsschule in Chur, tritt in die Schweizergarde des Königs Ludwigs

XVIII., erlebt dort als Hauptmann die Julirevolution, Rückkehr mit der Familie in die Schweiz. Landwirt auf Fadära. Eidgenössischer Oberst.

1839/40 baut er für die Frau Sina auf seinem Boden auf Fadära ein Landhaus, das unmittelbar an das Gut «Underfadära» der Familie Salis-Seewis angrenzt. Es ist das einzige Haus in der Gegend, zunächst ohne Fahrweg. Später übernimmt er Underfadära von den Erben des verstorbenen Bruders des Dichters, Herkules von Salis.

1851 stirbt Johann Kaspar, der einzige Sohn der Eheleute Michel, und 1857 auch Sinas Ehemann. Die Witwe verkauft alle ihre Seewiser Güter an Anton Heinz von Valzeina und Benedikt Thöni von Überlandquart.

Im vornehmen Sommerhaus in Fadära wird eine Gaststätte eingerichtet und Thönis Schwiegersohn, Jann Tönz, baut später ein Gästehaus an.



Gasthaus Fadära.

Quellen

Zindel-Kuoni Walter: J.G.v. Salis-Seewis, Verlag Dertina 2006;
Frey Adolf J.G.v. Salis-Seewis, Verlag Huber 1889;
v. Salis Guido: Ein bündn. Geschichtsforscher vor 100 Jahren, Sauerländer 1926;
Meng J.U.: Seewiser Heimatbuch, Schiers 1967;
Erni Christian: J.G.v. Salis-Seewis, Gesammelte Gedichte, Calven Verlag 1964;
Talvereinigung Pro Prättigau: Prättigau, Land und Leute, Schiers 1992



April

Mittwoch, 22.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 29.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 29.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung

Mai

Mittwoch, 6.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 6.	Chrabbelgottesdienst <i>Ref. Kirche, 10 Uhr</i>	Ref. Kirchgemeinde
Freitag, 8.	Fritigstreff mit Neuzuzüger <i>Dorfzentrum 18 – 22 Uhr</i>	Damenturnverein
Samstag, 9.	VAKI-Turnen <i>9.30 – 10.30 Uhr, grüne Turnhalle Eschergut</i>	MUKI / DTV
Samstag, 9.	E-Nothelferkurs <i>8.00 – 17.30 Uhr, Schulhaus Eschergut</i>	Samariterverein
Mittwoch, 13.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 20.	Seniorentanz <i>Aula Eschergut, 14 – 18 Uhr</i>	Frauenverein
Freitag, 22.	Fritigstreff <i>Dorfzentrum 18 – 22 Uhr</i>	Weinbauernverein
Mittwoch, 27.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 27.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Sonntag, 31.	Herschäftler Turntag <i>Jenins</i>	Turnverein

Veranstaltungskalender



Juni

Mittwoch, 3.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 3.	Chrabbelgottesdienst <i>Im Pfarrgarten, 10 Uhr</i>	Ref. Kirchgemeinde
Freitag, 5.	Fritigstreff <i>Dorfzentrum 18 – 22 Uhr</i>	Verein Filmfest
Samstag, 6.	Malanser Dorfrundgang <i>Näheres siehe Anschlagbrett</i>	Frauenverein
Samstag, 6.	Kantonaler Vereinsturntag <i>Turnhalle Malans</i>	Turnverein
Mittwoch, 10.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Samstag, 13.	MUKI-VAKI-Ausflug <i>Details folgen</i>	MUKI / DTV
Dienstag, 16.	Reanimation Repetition <i>10.30 – 22.30 Uhr, Schulhaus Eschergut</i>	Samariterverein
Mittwoch, 17.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Freitag, 19.	Fritigstreff <i>Dorfzentrum 18 – 22 Uhr</i>	Frauenverein
Mittwoch, 24.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 24.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung



InteressenGemeinschaft Malans

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, auf der Homepage www.malans.ch oder in den Anschlagkästen der Gemeinde.

Meldungen über Veranstaltungen an IGM, Brigitte Zwahlen,
Telefon: 081 322 01 19,
E-Mail: zwahlen@ilnet.ch.

Jetzt Termin
vereinbaren.

Ganzheitliche Beratung in Malans.

Ihre Wünsche. Ihre Bedürfnisse. Unsere Lösungen.

Anlegen, Vorsorgen oder Eigenheimfinanzierung – wir sind in jeder Lebenslage gerne für Sie da. Mit unserem ganzheitlichen Beratungsmodell erarbeiten wir auf der Basis Ihrer Situation und Ihrer Bedürfnisse ein persönliches Finanzkonzept und passen es regelmässig an Ihre neuen Lebensverhältnisse an. Unsere Finanzberatung offerieren wir Ihnen übrigens kostenlos.

Wir unterstützen und begleiten Sie ein Leben lang – kompetent, persönlich und nah.

Graubündner Kantonalbank, Kronengasse 4, 7208 Malans
Telefon +41 81 322 50 28, malans@gkb.ch

Gemeinsam wachsen. gkb.ch



**Graubündner
Kantonalbank**

dies & das

Weinfest Malans: 21.–27. September 2015 Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Es gibt sehr viel Grund zur Vorfreude aufs diesjährige Weinfest Malans. Weinfreunde, Gourmets, Musik- und Kunstliebhaber werden allenthalben den Verlockungen in unserem Dorf erliegen. Die offenen Torkel und die von unseren Vereinen geführten Festplätze warten mit viel Abwechslung und Attraktionen auf. In der Vorwoche ab dem 21. September finden vier musikbeschwingte Torkel-Abende statt. Vom 25. – 27. September schliesslich steigt das fulminante Weinfest Malans. Die grosse Neuheit heisst Tavolata, am Freitagabend wird dabei in der Sternengasse kulinarisch nach den Sternen gegriffen.

Die Vorwoche als Ouverture

Das OK des Weinfestes Malans ist seit längerem am Werk. Das Programm steht, ein Flyer ist im Umlauf und die Webseite www.weinfest-malans.ch ist aufgeschaltet. So ist das Geheimnis denn auch bereits gelüftet, was die Vorwoche an musikalischen Highlights bereithält. Da für diese Abende reserviert werden muss, hier die Details: Montag, 21. September, 19 Uhr: Flurin Caviezel musiziert und wortkünstelt bei den beiden Familien Liesch im Treib. Ein Buffet mit Bündner Spezialitäten rundet den Abend ab. Eintritt 40 Franken, Reservation: 081 322 12 25 oder info@liesch-weine.ch

Dienstag, 22. September, 19 Uhr: «Menu» und die einheimische Theatergruppe «Lamuns» tischen bei Jürg Hartmann Weinbau ein saisonales Menu, die passenden Weine und mehr auf. Eintritt und Essen 55 Franken, Reservation: 079 769 52 45 (Silvia Caluori) oder info@daliebahof.ch

Mittwoch, 23. September, 19.30 Uhr: Marc Sway Rhythm & Soul fusioniert Musikstile zu seinem ganz eigenen charmant-kreativen Sound. Das passt



Weinfest Malans 2011

ebensogut ins Scadenagut von Peter Wegelin wie die Köstlichkeiten der La Culina-Küche. Eintritt 40 Franken, Reservation: 081 322 11 64 oder wegelin@malanser-weine.ch

Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr: Die virtuose Gruppe «Zapjevala» spielt im Torkel von Georg Fromm auf und man wähnt sich an einem ausgelassenen Volksfest, wo Herz und Schmerz vorkommen können. Bei Antipasti, Pizza und Dolce wird alles gut. Eintritt 40 Franken, Reservation: 081 322 53 51 oder malanser@weingut-fromm.ch

Am Wochenende wird's molto vivace

Nach der Vorwoche-Ouverture wird's molto vivace im Dorfzentrum. Am Freitagabend eröffnet die Festwirtschaft für die Dorfbevölkerung auf dem Dorfplatz, und der Aufmarsch des Tambourenvereins Domat/Ems macht allen klar: Das Weinfest ist im Dorf angekommen. Die offiziellen Grussworte wird Gemeindepäsidentin Susanne Krättli-Lori an Einheimische und Gäste richten.

Danach gehört die Sternengasse ganz der Tavolata und kulinarischen Genüssen. Für ein exquisites Viergang-Menu geben die Malanser Gastronomen für einmal als ein grosses Team gemeinsam

ihr Bestes. Dazu reichen unsere Winzer edle Tropfen, so dass die Tavolata ein grossartiges und fein abgestimmtes Fest der Gaumenfreuden wird. Eintritt Tavolata 120 Franken, Reservation: wegelin@malanser-weine.ch.

Am Samstag und Sonntag sorgen jeweils ab 11 Uhr nebst offenen Torkeln und den von unseren Vereinen betriebenen Festwirtschaften viele Aktivitäten für reges Leben: Marktstände vor der Kirche, offene Ateliers der Malanser Künstler, Kinderspiele auf dem Pausenplatz und Modelleisenbahnen im Oberstufenschulhaus. Weinfreunde lassen sich die Vergleichsdegustation im Haus von Moos sicher nicht entgehen. Am Sonntag endet das Fest um 18 Uhr, am Samstag wohl gar nie...

Schauplatz Kirche

Auch die Kirche wird an diesem Weinfest zum freudig bespielten Schauplatz. Am Samstagnachmittag, je um 14, 15 und 16 Uhr, sind biblische Kostproben angesagt. Man darf gespannt sein auf die heiteren und sinnigen Geschichten rund um Wein in der Bibel mit Georg Magirius (Autor) und Bettina Linck (Harfe). Eintritt frei. Ab 17.30 Uhr sorgen The Mountain Rat Pack mit ihrer fetzigen Swing-Show und feinstem Big-Band-Groove für fröhlichen

KOCSI SYSTEMFABRIKATION

KOCSI



Kocsi AG

Zeughausstrasse 5

7208 Malans

Telefon 055 240 63 33

Fax 055 240 75 56

Internet: www.kocsi.ch

Mail: info@kocsi.ch

prei s wert
kom pet ent
zu ver lä ssig

HEIZUNGEN

seit 1997

I Walter Hitz · Landstrasse 3 · 7208 Malans
T Tel. / Fax 081 322 45 36
Z Natel 079 412 40 72
E-Mail hitz.walter@bluewin.ch
CHE-104.041.926 MWST

Heizkesselsanierungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitär / Boilerentkalkung
VITOGAZ Gas Depot



Malerei Zwahlen^{GmbH}

eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03

Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch



dies & das

Musikgenuss. Cool, frech, romantisch oder beschwingt, die siebenköpfige Formation, allen voran die Hauptdarsteller Jörg Guyan, André Renggli und Hampa Rest, ziehen sämtliche Register. Das Konzert ist vom Verein Kultur Herrschaft offeriert, der Eintritt ist also frei. Am Sonntagmorgen um 10 Uhr zelebriert Pfrn. Dr. Helke Döls einen musikalisch begleiteten Festgottesdienst, der mit einer Einladung zum Apéro ausklingt.

Alle ziehen mit

OK-Präsidentin Anita Thürer: «Wir planen ein gut in der Malanser Dorfgemeinschaft verwurzelt Weinfest. Was beispielsweise die Vereine für die verschiedenen Festwirtschaften auf die Beine stellen, ist schlicht grossartig. Und ebenfalls ganz wichtig: Die Qualität des ganzen Weinfestes, auch in musikalischer Hinsicht, soll unseren Weinen gerecht werden.» Damit das so wird, ist ein schlagkräftiges OK

im Einsatz: Die Winzer Anjan Boner, Andrea Lauber, Ueli und Jürg Liesch, Moritz Villinger und Peter Wegelin, Benny Fopp für die Finanzen, Martin Fopp fürs Internet, Katja Dicht als Koordinatorin der IGM, Rolf Lampert als Bauchef und Klara Christen als Koordinatorin des Strassenmarktes.

Susi Weidkuhn-Schildknecht

Wer Interesse hat, am Weinfest einen Marktstand zu betreiben, kann sich bei Klara Christen melden:
Telefon 081 322 18 54 oder E-Mail klara.christen@sunrise.ch

Oak-Trend – mit Malanser Weinfass-Holz zum Ostschweizer Sieg

OAK-Trend ist eine Miniunternehmung, welche im Rahmen der Maturaarbeit und des Yes-Company-Programmes von vier motivierten Schülern der EMS Schiers gegründet worden ist. Der Malanser Marco Lauber und seine Kollegen Nicolas Fischer (Trimmis), Luca Möhr (Maienfeld) und Markus Holenstein (Jenaz) haben sich mit ihren trendigen Dekorationsgegenständen aus gebrauchtem Weinfass-Holz anfangs März den regionalen Sieg Ostschweiz geholt.

Das Jungunternehmer-Team stand in Konkurrenz mit insgesamt 170 anderen Miniunternehmungen der ganzen Schweiz, welche dieses Jahr bei dem Yes-Projekt mitmachen. OAK-Trend wurde anfangs März zum regionalen Sieger der Ostschweiz erkoren. Mit diesem Sieg ist eine erste Hürde genommen. Das nächste Ziel von OAK-Trend ist es nun, in die Top 8 der Schweiz zu kommen.

Das Produkt kommt gut an, am Weihnachtsmarkt in Malans etwa begeisterte es viele Standbesucher, die noch



auf der Suche nach einem passenden Geschenk waren. Demnächst ist ein Verkaufsstand in Luzern geplant. Zufrieden ist das junge Unternehmen auch mit dem Verkauf über persönliche Kontakte und via Internet. Im Malanser Weingut Plandaditsch sind die OAK-Trend-Artikel ebenfalls erhältlich. Wer Interesse hat, kontaktiert

OAK-Trend, um einen unverbindlichen Termin abzumachen (Mail: oak-trend@outlook.com).

Charmante Unikate

OAK-Trend setzt sich aus dem Wort Oak (auf Deutsch Eiche) und Trend zusammen. Die vier Schüler fertigen die trendigen Dekorationsgegenstände aus



gebrauchten Barriquefässern an. Jedes Stück wird von Hand hergestellt und ist ein Unikat. Jede Daube hat eine andere Breite und eine eigene spezielle Färbung, die abhängig ist vom Wein, der darin gelagert worden ist. Das Produkt ist multifunktional. Die Gläser können als Kerzenhalter genutzt werden. Das Holz und das warme Licht der Kerzen harmonieren perfekt miteinander. Es kann auch für Dips und Fingerfood verwendet werden. Zudem wirken Blumen und Dekorationsartikel in den kleinen Gläsern sehr elegant. OAK-Trend gibt es zudem in einer Deluxe-Variante, bei der die Behälter aus geköpften Weinflaschen bestehen.

Mehr Informationen auf www.oak-trend.com

Film-Fest Malans: Auch im 2015!

Gerade für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger ist es eine Überraschung, dass Malans ein Film-Fest hat – und das seit Jahren. Aber auch langjährige Malanserinnen und Malanser sind immer wieder erstaunt, dass seit 23 Jahren das Film-Fest alljährlich das Dorf- und Kulturleben in Malans bereichert. Es ist kein übliches Filmfestival, sondern der Name ist Programm: Film und Fest.

So werden in ehemaligen Weintorkeln oder sonstigen alten Gemäuern zahlreiche Filme aus dem Kanton, der Schweiz und der ganzen Welt gezeigt. Neben Klassikern und zeitgenössischen Filmen stehen auch Nischen-Filme auf dem Programm, die beinahe ausschliesslich am Malanser Film-Fest gesehen werden können. Auch Filmschaffende kommen immer wieder gerne nach Malans, um im Anschluss an den Film von ihrer Arbeit zu erzählen und mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen.

Das Fest kommt dabei aber auch nicht zu kurz: An der Tobelgasse wird sowohl in einem eindrücklichen Keller als auch im Garten ein feines Menu

serviert und an der Bar werden unter anderem mündige Malanser Weine ausgeschenkt – begleitet vom Musikkonzert, das durch den geselligen Abend führt. Für Tanzfreudige wird anschliessend bis in die frühen Morgenstunden Musik aufgelegt. Der Pavillon im Heldstabgarten auf dem Dorfplatz wird ebenfalls in eine kleine lauschige Bar verwandelt. Auch die Kinder werden einen eindrücklichen Nachmittag erleben: Sie können im Atelier von Rico Klaas künstlerisch gestalten und im Garten an der Tobelgasse wartet am Nachmittag ein feines Kuchenbuffet auf sie.

Dieses Jahr wird der Verein des Film-Festes auch beim Weinfest mitwirken – mit einer Beiz in der Tobelgasse und mit einer kleinen Bar in der Heerengasse. Ein Höhepunkt soll dabei das Konzert mit einem Trio aus «Sugar and the Josephines» werden. Die Nacht ausklingen wird DJane mit Musik und Videokunst.

Zudem engagiert sich der Verein des Film-Festes am 5. Juni am Fritigstreff;

und als Abschluss des Film-Fest-Jahres 2015 wird ein Nachtessen für alle Helferinnen und Helfer organisiert.

Wir Film-Festler und Film-Festlerinnen freuen uns über neue Leute, die mit ihren frischen Ideen oder ihrem Tatendrang unser Team bereichern – ob an der Bar, in der Gastro, bei den Film-Vorführungen oder eher im Hintergrund. Meldet euch doch bei Carl Meinherz (carl@meinherz.ch) oder Sabine Bietenhader (sabi.b@sunrise.ch) oder Felix Bürchler (felix.buerchler@phzh.ch). Auf dem Internet (www.filmfestmalans.ch) sind weitere Informationen zu finden.



Film-Fest 2014, Guforeale in der Gartenbeiz «uf am Tobel»

Mit Fitness und PEP zur Wunschfigur

Wenn Sie Ihre Traumfigur haben, brauchen Sie nicht weiterzulesen. Falls nicht, der Weg dorthin führt via Fitness und kluge Ernährung. Denn: Der Mensch ist, was er isst ... und wie er trainiert.

Das wissen wir bereits: Gezieltes Krafttraining baut Muskeln auf und stärkt Sehnen, Bänder, Gelenke und Gewebe. Verletzungen, aber auch vielen Krankheiten wie Osteoporose, Bluthoch-



druck, Diabetes und anderen wird effektiv und aktiv entgegengewirkt. Krafttraining setzt die körpereigene Maschinerie buchstäblich in Kraft und unter Dampf. Mehr Muskulatur erhöht den Grundumsatz, und ein höherer Grundumsatz verbrennt mehr Fett... sogar im Schlaf!

Bis es soweit ist, heisst's anpacken. Das Team des Malanser Fitness-Center Galaxy, alles ausgebildete Instrukto-ren, empfiehlt zwei- bis dreimal pro Woche ein individuell abgestimmtes Training. Exakt regulierbare Maschinen, hartes Eisen oder coole Group Fitness Lektionen warten, je nach Gusto.

Wer was und wieviel essen soll

Match-entscheidende Mitspielerin im Kampf um die Traumfigur ist jedoch die Ernährung. Mario Winzer, der das Galaxy seit Januar 2015 leitet, sagt: «Wir wollen Fitness und Ernährung in Einklang bringen.» Dafür setzt das Fitness-Center auf das PEP-Konzept, PEP steht für Persönlicher Ernährungs Plan. Weniger ist nicht immer mehr. Sinnvoll ist eine dem Verbrauch und dem Wunschziel angepasste, persönliche Ernährung. Es ist der Stoffwechsel, der über Wunschfigur oder Übergewicht

entscheidet. Mit Diäten oder Stress im Alltag wird das gesunde Hungergefühl oft übergangen, so dass der Körper sich an eine eingeschränkte Nahrungsaufnahme gewöhnt und seinen Kalorienbedarf herunterfährt. Die Folge ist bekannt als Jojo-Effekt.

Das PEP-Konzept setzt mit einer persönlichen Stoffwechsel-Ernährungs-Analyse ein, mit der die Ziele und die Ernährungsgewohnheiten ermittelt werden. Trainingseinheiten und Ernährungsplan werden darauf aufgebaut. Angestrebt wird die Ernährung, die den Stoffwechsel maximal auf Touren hält, ein Intervall-Training für den Verdauungsapparat sozusagen. Mario Winzer hat das Konzept selbst während vier Wochen befolgt und ist überzeugt davon und zufrieden mit dem Resultat: 4 Kilogramm abgenommen, 2% weniger Fett, 1,5% mehr Muskelmasse, immer gut gegessen. Ihr Ziel erreicht haben übrigens auch 95% der Galaxy-Besucher, die PEP ausprobiert haben. Übrigens: mit PEP und Training kann man auch zunehmen... an den Muskeln natürlich!

Informationen: Telefon 081 322 61 81.
www.galaxy-malans.ch

Älplibahn Malans – frisch umgebaut

Für die Älplibahn Malans ist 2015 ein Jahr der Erneuerung. Antrieb, Steuerung und die elektrischen Anlagen der Talstation präsentieren sich neu oder frisch revidiert. Alles wird bereit sein für den Saisonstart am 14. Mai. Zusammen mit der für Frühlommer geplanten Erweiterung der Steinschlag-schutzanlagen und der neuen Solaranlage bei der Bergstation wird damit rund 1 Mio. Franken investiert sein. Aus eigener Kraft erwirtschaftete Mittel!

Seit der grossen Wiederinstandsetzung der Älplibahn im Jahre 1982 und dem Umbau auf Doppelkabinen im 1989 sind vorwiegend Unterhalts- und reguläre Ersatzarbeiten ausgeführt worden. Nach 33 Jahren intensivem Betrieb wundert es daher nicht, dass die Älplibahn eine umfassende Erneuerung verdient hat. Viele Elemente würden sonst bald das Ende ihrer Lebensdauer erreichen. In den vergangenen Monaten wurden der Antrieb, die Steuerung und die Elektroinstallationen à jour gebracht. Der Zeitpunkt stimmt also in jeder Hinsicht, um die grossen Entwicklungen im Seilbahnbau sowie in

der Elektronik auch bei der Älplibahn einfließen zu lassen.

Maschinenraum der neuen Generation

Pierre-Yves Kalbfuss, der als Elektroingenieur seit 16 Jahren für die RhB Projekte betreut und seit 2010 Technischer Leiter der Älplibahn ist, erklärt die wichtigsten Komponenten des Umbaus: «Das Innenleben des Maschinenraums präsentiert sich neu oder total überholt. Den Seilbahn-Motor mit seiner veralteten Umformergruppe haben wir durch eine moderne Umrichteranlage ersetzt. Auch den Notantrieb



haben wir erneuert, dieser kann nun direkt auf das Antriebsrad einwirken. Komplett neu sind die hydraulisch gesteuerten Betriebs- und Sicherheitsbremsen. Die massiven Umlenkscheiben der Talstation hingegen mussten lediglich überholt werden, während das 3,5 Kilometer lange untere Zugseil neu ist. Ausschlaggebend für den Umbau war jedoch die alte Steuerung, welche mittelfristig extrem aufwändig zu warten geworden wäre. Wir haben uns für eine moderne speicherprogrammierte Steuerung entschieden, die zusammen mit dem neuen Antrieb nun eine komplexe Anlage bildet. Eine Einheit derselben Generation also! Diese speicherprogrammierte Steuerung, im Fachjargon SPS genannt, ermöglicht den Fernzugriff via Internet. Das ist bei einer allfälligen Störungssuche wichtig, da sich wenn nötig der Hersteller Frey aus Stans zuschalten kann.» Für die regelmässigen Unterhaltsarbeiten kann die Bahn nun auch direkt ab der Kabine gesteuert werden. Dies erfolgt berührungslos via Impulscodes über das Zugseil. Einzige spürbare Neuerung für den Fahrgast ist, dass die Türen des Bähnli während der Fahrt verriegelt sind, im Falle einer Evakuierung von den Helfern aber natürlich manuell entriegelt werden können. Pierre-Yves Kalbfuss schmunzelt: «Unser Wunsch ist aber, dass eine Evakuierung nur bei den jährlichen Übungen ablaufen soll.»

Energieeffiziente Neuerungen

Im Zuge der Erneuerung der Elektroinstallationen wurden auch Telefon und Internet auf einen zeitgemässen Stand gebracht. Nun verfügen Tal- und Bergstation über Internetverbindung, was unter anderem für die Webcam auf dem Äplli nötig ist. Auf WLAN fürs Publikum wurde bewusst verzichtet. Einen gewichtigen Vorteil sieht Pierre-Yves Kalbfuss in dem weit besseren Wirkungsgrad der neuen Antriebstechnologie. Er rechnet mit einer Stromersparnis von 15–20% für den Bahnbetrieb. Anfang April war der gesamte Umbau abgeschlossen und alle mechanischen und sicherheitsrelevanten

ten Komponenten von der IKSS (Interkantonalen Kontrollstelle Seilbahnen & Skilifte) abgenommen.

Anschliessend wurden Arbeiten auf dem Äplli in Angriff genommen. Nach dem Ausholzen werden die Steinschlag-Verbauungen oberhalb der Bergstation unterhalten und erweitert. Danach erfolgt die Installation der Solaranlage auf dem Dach von Bahn-einfahrt und Restaurant. Dieses Projekt leitet Heinz Hofmann. Ziel ist es, den gesamten Strombedarf von Bergstation und Beizli mit Sonnenenergie abdecken zu können. Dieses Vorhaben dürfte die diesjährigen Grossinvestitionen abschliessen. A propos Investitionen: Dass die Äpllibahn diese aus eigener Kraft stemmen kann, ist dem grossen Engagement vieler freiwilliger Helfer und engagierter Mitglieder und Genossenschafter zu verdanken. Pierre-Yves Kalbfuss betrachtet es als fast ein Wunder, dass die Äpllibahn und vor allem das Bergrestaurant in Freiwilligenarbeit betrieben werden können: «Das zeigt unsere Verankerung und unsere Anerkennung im Dorf Malans und in der Region.»

Susi Weidkuhn-Schildknecht



Pierre-Yves Kalbfuss, technischer Leiter der Äpllibahn, überwacht die Anlieferung des neuen Zugseils

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 26. Mai 2015

Erscheint: 22. Juni 2015